

# Mitteilungen

Für Schüler,  
Eltern  
und Lehrer

des Gymnasium i.E. Bargteheide II

29.5.1984

## BERICHT DES SCHULLEITERS

1. An unserer Schule bestehen z. Zt. folgende Arbeitsgemeinschaften:
  - 1.1 Puppenspiel: Herr Brandt, ca. 10 Teilnehmer
  - 1.2 Chor: Frau Löhlein, ca. 15 Teilnehmer
  - 1.3 Orchester: Frau Löhlein, 5 Teilnehmer
  - 1.4 Flöten-Chor: Frau Löhlein, 12 Teilnehmer
  - 1.5 Tischtennis: Herr Zimmeringkat, ca. 15 Teilnehmer
  - 1.6 Faustball: Herr Rett, ca. 15 Teilnehmer
2. Das Telefonieren der Schüler vom Geschäftszimmer aus nach Hause nimmt Überhand. Der Schulträger will diese Entwicklung nicht hinnehmen.  
Wir bitten um Verständnis, wenn in Zukunft nur in dringenden Notfällen ein Telefonat zugelassen werden kann.
3. Im kommenden Schuljahr werden 55 Sextaner in zwei Klassen bei uns aufgenommen. Die feierliche Einschulung findet statt am Montag, dem 6.8.84 um 9.00 Uhr.
4. Letzter Schultag: Mittwoch, der 20.6.84; Unterrichtsschluß nach der 3. Stunde.  
Erster Schultag nach den großen Ferien: Donnerstag, der 2.8.84

*Ret 28-5-84*

## Ferien 1984/85 (erster und letzter Ferientag)

Herbst 8.10.84 - 20.10.84  
Weihnachten 22.12.84 - 5.1.85  
Ostern 27.3.85 - 13.4.85  
Sommer 11.7.85 - 21.8.85

## Regale für die Bibliothek

Mit den Arbeiten kann erst im Oktober begonnen werden und es werden noch viele Helfer gesucht. Die genauen Termine werden selbstverständlich in den "Mitteilungen" veröffentlicht.

## Klassenstufe 5 - 7

Heer

Marionetten-AG - montags 14.30 - 16.00 Uhr - Marionetten-AG  
(5-Tage-Woche ab 15.00 Uhr): Köpfe aus Hartschaum, Körper aus Holz, Kleidung selbst nähen, Puppen aufhängen, Stücke ausdenken.  
Die Puppenkörper sind fast fertig. Die Spielkreuze werden demnächst hergestellt, dann werden die Puppen bekleidet und "aufgehängt".  
In ca. 3 - 4 AG-Stunden sollen die Marionetten bespielbar sein.

Brandt

Briefmarken für Bethel bitte im Geschäftszimmer oder in der Klasse 5e angeben!  
Heer

## Terminplan (Termine mit \* sind neu oder geändert)

- 1.6. und 2.6. Ferien und freier Sonnabend
- 9.6. freier Sonnabend
- 15.6. Abgabetermin (Anmeldung für französische Gäste) \*
- 16.6. Schulfest
- 20.6. letzter Schultag (Unterrichtsschluß nach der dritten Stunde)
- 2.8. Wiederbeginn des Unterrichts
- 3.8. - 24.8. französische Gäste in der Schule (sofern sich genügend Gastgeberfamilien finden) \*
- 3.8. um 16.30 Uhr: "Redaktionssitzung" für "Mitteilungen" 5
- 4.8. freier Sonnabend
- 8.8. "Mitteilungen" 5 erscheint

# SONNEN



## HALLO LESERATTEN !!!!

Ich stelle ein Buch vor, daß für Mädchen als auch für Jungen geschrieben wurde. Es heißt "Der gelbe Vogel" von Myron Levoy und handelt von einem Mädchen namens NAOMI. NAOMI mußte aus Frankreich fliehen, weil sie eine Jüdin ist und von den Nazis verfolgt wurde. Ihr Vater wurde von den Nazis getötet. NAOMI lebt jetzt mit ihrer Mutter in USA bei Bekannten. Sie steht unter Schock und hat keine Freunde. Nun wird ALAN, ein Junge aus der Nachbarschaft, gebeten, sich um sie zu kümmern. Doch ALAN hat ganz andere Interessen.

Das Buch wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 1982 ausgezeichnet und bekam noch einige andere Auszeichnungen. Es ist erschienen im DEUTSCHEN TASCHEN-  
BUCH VERLAG und zwar als Pocket Taschenbuch und kostet DM 6,80.



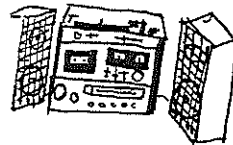
Viel Spaß beim Lesen !!!!



Kirstin Schneider

The more we learn,  
the more we know.  
The more we know,  
the more we forget.  
The more we forget,  
the less we know.  
The less we know,  
the less we forget.  
The less we forget,  
the more we learn.

W I R  
I S T  
A M M E L N...  
für eine Musikanlage für  
Klassenhof und Schulfeste  
Boxen, Verstärker, Plattenspieler  
Kassettenrekorder, U.s.w.  
Also, wenn Ihr alte Teile habt, die  
Ihr nicht mehr braucht, dann sagt doch  
bitte bei Frau Borchert Bescheid. Wenn  
wir genügend Teile zusammen haben, dann  
bestellen wir uns eine Anlage und dann  
können Party's und Feten losgehen!!!  
Eure ERDMUS



So why learn ? !  
Klasse 7f

SUCHE!!!!!!!

Alte Micky Maus-Hefte (Jahrgang 1974-1979)  
Wenn Ihr welche dieser Jahrgänge habt,  
und auch verkaufen wollt, dann meldet Euch  
bei Jessica Brockmann, Klasse 7e v.T.

W E R  
K A N N

Die Meinungen der Lehrer und Schüler über das Gymnasium "Am Eckhorst" sind zu fast 100% positiv.

Kein Wunder: Eine so perfekt eingerichtete und gut durchdachte Schule wie diese kann man sich nur wünschen. Da wäre z.B. das Sprachlabor. In ihm steht einem nichts im Wege, die besonderen und modernen Einrichtungen zu nutzen. Ähnlich ist es im Bio-Raum, in dem man von allen Plätzen aus jedes Experiment mit verfolgen und jede Erklärung des Lehrers hören kann.

Wenn der 2. Bauabschnitt genauso schön wird und wir selber wieder aktiv sein dürfen, wie wir z.B. den Garten im 1. Bauabschnitt angebaut haben, wo man sich ja so wunderschön in den Pausen braun brennen lassen kann, dann kann man sich ja bloß noch auf den Unterricht in den nächsten Jahren freuen.

Deshalb danken Herrn Rett und dem Lehrerkollegium die Schüler und die

Redaktion der 'ERDNUß'

Und wie denkt IHR darüber???

### SCHNEEWITTCHEN UND DIE SIEBEN ZWERGE: Fortsetzung

Doch Schneewittchen, der das überhaupt nicht gefiel, flehte den Chauffeur an, er solle sie doch laufen lassen, was er dann auch tat. Nach einem Stadtbummel durch Hamburg, kam sie zu dem Hotel "Siebenjahreszeiten". Dort wollte sie übernachten. Nachdem sie sich ins Gästebuch eingetragen und sich zwecks eines Nickerchens auf ihr Zimmer zurückgezogen hatte, kamen die Eigentümer des Hotels, um nach dem Rechten zu sehen. Es waren sieben Zwerge, die sich beim Pagen erkundigten: "Wer hat von unserem Teller gegessen? Wer hat auf unseren Stühlen gegessen und wer schläft in unseren Betten?" "Die Dame von Zimmer 204" bekamen sie zur Antwort. Daß Schneewittchen ihnen gefiel war klar. Deshalb machten sie ihr das Angebot, bei Ihnen zu bleiben und Schneewittchen willigte glücklich ein. Doch schon bald erfuhr die böse Tante von ihrem Atari-Spiel, daß Schneewittchen nicht bei Horton angekommen war, sondern im Hotel 'Siebenjahreszeiten' glücklich lebte. Da faßte sie einen Entschluß. Sie wollte Schneewittchen mit Hilfe eines 'Hanutas' vergiften. Also ging sie zum nächsten Kiosk, um ein 'Hanuta' zu kaufen. Nachdem sie die eine Hälfte genügend vergiftet hatte, verkleidete sie sich als Vertreterin und machte sich auf den Weg. Sie traf Schneewittchen auf ihrem Zimmer. "Hanutas, gute Hanutas!" rief sie laut, "mein schönes Fräulein, wollen sie nicht ein Hanuta kaufen?" "Tut mir leid, aber ich habe kein Geld", antwortete Schneewittchen schüchtern. Die böse Tante aber sagte: "Das macht doch nichts, ich schenke Ihnen eins". Die Verlockung war einfach zu groß, doch Schneewittchen zögerte immer noch. Die Tante packte das Hanuta aus, brach es in zwei Stücke, wovon sie sich eines in den Mund schob. "Nun, mein Kind sehen Sie, ich esse auch davon. Sie glaubten doch nicht, daß Gift ...würg...ächtz...stöhn. Irgendwie mußte die böse Tante das falsche Stück erwischt haben, jedenfalls kippte sie tot um. Und Schneewittchen (sie heiratete später noch Herrn Kaufhof) lebte glücklich bis an ihr Lebensende. (Und wenn sie nicht gestorben ist, so lebt sie noch heute).



So, heißgeliebte Leserschaft, damit ihr heute auch noch etwas anderes tut, als Rätseln, fordern wir Euch auf, uns zu schreiben, was Ihr gerne in der ERDNUß lesen wollt!!! Wenn Ihr also irgendwelche Vorschläge habt, sprecht uns doch einfach an, oder schreibt uns. Wir veröffentlichen auch gerne selbstgeschriebene Gedichte, Sprüche, Geschichten, oder Ähnliches. Also bis dann, Eure

ERDNUß

ICHT,  
ICHT STOLPERN!

# SPIELTURNIER UND SCHULFEST

Samstag, dem 16. Juni 1984

Am Vormittag dieses Tages findet in der Zeit von 8.00 bis ca. 12.00 Uhr ein Spielturnier aller Klassen in unserer Sporthalle statt.

Es beginnt um 8.00 Uhr mit einem gemeinsamen Spiel aller Klassen; anschließend folgen Spielwettkämpfe (Handball, Basketball, Fußball, Völkerball) der einzelnen Klassen untereinander bis zur Ermittlung eines "Siegers"! Wichtigste Voraussetzung: Jeder Schüler soll in den Spielablauf mit einbezogen werden!! ELTERN sind auch am Vormittag gern gesehene Gäste bzw. Zuschauer.

Direkt an das Spielturnier schließt sich das Schulfest an: "ESSEN und TRINKEN"

- Jeder ist sein eigener Koch - !!! Es werden Grillgeräte aufgestellt, damit jeder sein mitgebrachtes Grillgut zubereiten kann. Für das weitere "Leibliche Wohl" stehen Verkaufsstände der Klassen mit z.B. Salaten, Kaffee und Kuchen, Folienkartoffeln, Quark, Pudding, Saft und Eis zur Verfügung.

Außer den Verkaufsständen bieten die Schüler zur "UNTERHALTUNG" an:

Vorführungen, Spielbuden, Tombola,  
Fußgängeralley etc.

Die eingenommenen Geldbeträge sollen die entstandenen Kosten der Klassen abdecken; Überschüsse bilden den "Start" für unsere Schulfestkasse, die für zukünftige Veranstaltungen eingerichtet wird. Die Verwaltung dieser Kasse übernehmen die Eltern durch Herrn Linke.

Das Schulfest wird etwa zwischen 15.00 - 16.00 Uhr enden. Für das Ab- und Aufräumen sind die Klassen selbst verantwortlich!

Auch durch Regenwetter lassen wir uns nicht verschrecken - Unterstände und Räume gibt es in der Schule genug!

Am Nachmittag stehen keine Busse zur Verfügung. Schüler, die allein am Nachmittag teilnehmen, möchten sich bitte um Rückfahrgelegenheiten kümmern.

Ein Programm für den genaueren Ablauf dieses Tages wird noch von einigen Schülern herausgegeben.

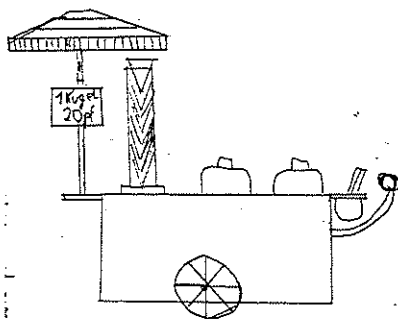
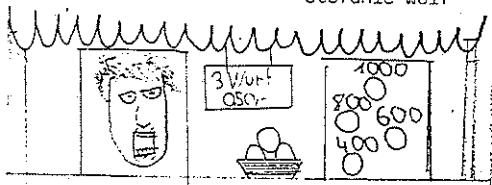
Wir bitten noch um KAFFEESPENDEN!!!

k o m m t , k ä m p f t , 'k'u c k t (norddeutsch)

k a u f t , 'k'r i l l t (sächsisch), k a u t. Karbonaden....

Die Schülervertretung: Daniel Linke  
Stephan Laval  
Stefanie Witt  
Stefanie Wolf

U. Fischer



## Quizz aus dem Musikunterricht (6d)

Von wem stammt der Hummelfly?

- ( ) Rimsky - Korsakow
- ( ) Zinsky - Korsako
- ( ) Roski - Korsofka
- ( ) Grinsky - Korsakow
- ( ) Rissonki - Rimki
- ( ) Rumski - Kossakow

## In eigener Sache

Die "Mitteilungen" sollen auch weiter offen sein für Anregungen, Kritik und andere Aufgabenbereiche, soweit es an einer Atmosphäre des Verständnisses füreinander und des gegenseitigen Einverständnisses mitwirken kann. Ich wünsche Ihnen eine schöne Ferienzeit und mir viele anregende Beiträge, Leserbriefe und Themenvorschläge für die nächste Nummer.

In diesem Sinne lade ich Sie ein zu einer "Redaktionssitzung" für Nummer 5 am ersten Freitag nach den Ferien (3.8.84) um 18.00 Uhr in der Schule!

Heer